

sondern freut sich an der Wahrheit.  
Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.  
Die Liebe hört niemals auf.

### **Jetzt ist Zeit für das zweite Liebeslied:**

Bitten wir nun Gott, dass er unsere Liebe, unsere Beziehung,  
segne.

### **Reicht dazu einander die Hände. Einer spricht dann das Segensgebet:**

Gott mache uns stark in der Liebe zueinander.  
Gott begleite die Wege, die wir gehen.  
Gott sei bei uns heute, morgen,  
und alle Tage unseres Lebens.  
Der gute Gott halte uns zusammen  
durch das Band der Liebe.  
Sein Friede wohne in unseren Herzen  
und in unserem Denken.

Gute Freunde mögen uns in Freud und Leid zur Seite stehen  
und das Glück, das den Barmherzigen verheißen ist,  
komme über uns und in unser Leben.

So segne und behüte uns Gott, der die Liebe selber ist.  
Amen.

**Jetzt lasst uns auf eure Liebe die Gläser erheben!  
Ich wünsche euch und Ihnen allen einen frohen,  
gesegneten Valentinstag,**

**Oliver Wagner, PR**

## *Ein Segen für unsere Liebe.*

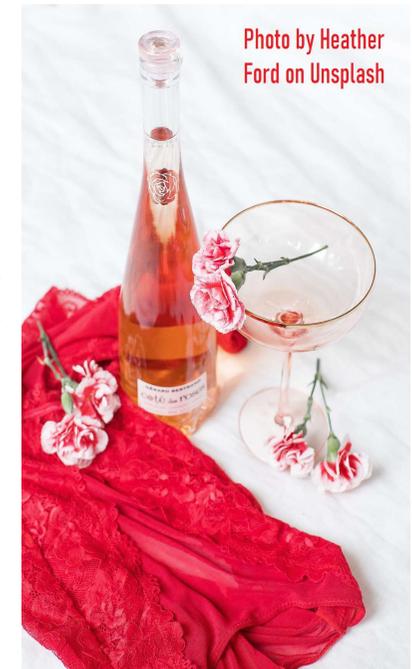
*Kleine Feier am Valentinstag für zu Hause*

Liebe Paare!

Vor einem Jahr konnten wir am 14. Februar einen tollen „Gottesdienst für Verliebte“ in Hermersberg feiern und die Paare segnen, die gekommen waren. 2021 ist es schwierig. Social Distancing, alles kontaktilos und ohne singen im öffentlichen Raum: Das will so gar nicht zu Verliebten passen!

Darum möchte ich mit dieser kleinen Segensfeier für zu Hause es allen Paaren (ich gehe mal davon aus, dass sie noch verliebt sind :) ) ermöglichen, ihre Zuneigung auch dieses Jahr wieder unter den Segen und die Begleitung Gottes zu stellen.

Jetzt bloß nicht aufgeregt sein und sagen: „O Gott, ich kann so was doch gar nicht!“ - Doch, können Sie! Sie brauchen nur dieses Heftchen, eine schöne Kerze (vielleicht ihre Hochzeitskerze?) und eine CD/mp3 mit zwei „Liebesliedern“ sowie zwei Gläser Sekt oder Vergleichbares.



Sprechen sie sich noch ab, wer welche Teile vorliest, dann kann es losgehen!

### **Entzündet eure Kerze:**

#### **Alles beginnt mit einem Lied... Erstes Lied abspielen:**

Unsere kleine Segensfeier steht unter einem guten Zeichen, einem Zeichen der Liebe, einem Zeichen der Hingabe, des Daseins für andere. Beginnen wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gott, der uns Menschen geschaffen hat mit der Fähigkeit zu lieben, er ist jetzt hier bei uns und allen Paaren, die gerade ihre Liebe unter seinen Segen und seine Begleitung stellen.

Gott schuf den Menschen als Mann und Frau. Das hatte einen guten Grund. Denn es ist unglaublich, was sie als Abbild Gottes vermögen. Das folgende Lied von Pater Norbert M.Becker erzählt davon:

### **Lest es langsam und erspürt die Tiefe der Worte:**

Gott, du schufst den Menschen als Mann und Frau,  
als Mann und Frau schufst du dein Ebenbild.

Wenn Menschen sich lieben und vertrauen,  
wenn Menschen gemeinsam die Zukunft bauen,  
sei du ihre Kraft und segne den Weg,

sei du, Gott, die Liebe, die immer besteht!

Wenn Menschen auf Worte des anderen hören,  
wenn Menschen sich achten und Treue schwören,  
Sei du ihre Kraft und segne den Weg,

sei du, Gott, die Liebe, die immer besteht.  
Wenn Menschen sich mögen von Anfang an,  
wenn Menschen sich binden ein Leben lang,  
Sei du ihre Kraft und segne den Weg,  
sei du, Gott, die Liebe, die immer besteht.

### **Einen Moment Stille**

Damit dies alles so geschehen kann, wie Norbert Becker das in seinem Lied erzählt, ist eine starke, belastbare, aber auch elastische Verbindung zwischen zwei Menschen nötig. Wir nennen dieses Band, diese Verbindung, die Liebe. Die Liebe ist mehr als nur ein Gefühl. Mehr als nur Schmetterlinge im Bauch, mehr als verliebt sein. Die Liebe verändert einen Menschen. Sie lässt einen bestimmte Dinge tun. Diese Dinge sind die Voraussetzung, dass eine Beziehung dauerhaft, tragfähig, „liebe-voll“ ist. Der Apostel Paulus schreibt darüber in seinem Brief an die Korinther, Kapitel 13:

Die Liebe ist langmütig,  
die Liebe ist gütig.  
Sie ereifert sich nicht,  
sie prahlt nicht,  
sie bläht sich nicht auf.  
Sie handelt nicht ungehörig,  
sucht nicht ihren Vorteil,  
lässt sich nicht zum Bösen reizen,  
trägt das Böse nicht nach.  
Sie freut sich nicht über das Unrecht,